

1. „Die Dächer, die ursprünglich alle aus Steinplatten bestanden, wurden , mehr und mehr durch Schiefer und in jüngster Zeit durch Eternit und Wellblech ersetzt.“

[Eidgenössisches Verzeichnis der in der Schweiz zu schützenden Bauwerke von nationaler Bedeutung (ISOS).]

15 Die enge Bauweise der Wohn- und Nebengebäude aus Massivholz auf gemauerten Fundamenten sowie die nach Süden ausgerichteten Giebel geben dem Dorf seine Einzigartigkeit. Seit 1981 ist Sarreyer vom Bundesamt für Kultur (BAK) als staatlich denkmalgeschütztes Dorf eingestuft.

[Foto von J.-C. Roh]